



MEMENTO MORI

ZA 21

Köln, 03. Dezember 2013

Am 28.11.2013

hat uns

EKKH

Thomas Faber



im Alter von nur 54 Jahren für immer verlassen.

Thomas Faber wurde am 2.11.1959 in Neuwied geboren. Nach seiner Schulzeit in Koblenz wurde er 1979 als Kriminalkommissar-Anwärter in den gehobenen Polizeivollzugsdienst des Landes NRW eingestellt und besuchte zunächst für 3 Jahre die FHÖV.

Seine ersten Dienstjahre nach der Ausbildung verbrachte er beim damaligen 7. Kriminalkommissariat, welches für Betrugsdelikte zuständig war.

Nach einigen Jahren auf der K-Wache wechselte er 1994 in das damalige Fachkommissariat für Raubdelikte. Von 2004 bis 2007 arbeitete er im KK 15 (Einbruch / Eigentumsdelikte) als Sachbearbeiter und später als Vertreter des KK-Leiters. Im November 2009 übernahm er die Leitung des KK14 – Fachkommissariat für Raubdelikte.

Wir behalten Tom Faber, den Leiter des Kriminalkommissariats 14, als äußerst engagierten und hoch motivierten Kollegen in Erinnerung. Sein „Raubdezernat“, das er seit November 2009 mit wenigen Monaten Unterbrechung geleitet hat, hat er mit

großer Umsicht und kriminalistischem Sachverstand erfolgreich geführt. Ihm ist es gelungen, seine Mitarbeiter zu motivieren und mit ihnen gemeinsam viele spektakuläre Überfälle zu klären.

Tom Faber war ein sehr zuverlässiger Kollege, der stets ein offenes Ohr für seine Mitarbeiter hatte und sich für deren Interessen einsetzte.

Vielen ist er durch sein Engagement im Polizeisportverein gut bekannt.

Herr Faber hinterlässt eine Ehefrau und drei Kinder.

Unsere Gedanken sind in diesen Tagen bei seiner Familie.

Die Trauerfeier sowie die Beisetzung werden im engsten Familienkreis stattfinden.

Schink